

AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

Er spürt den Geschmack von Blech im Munde, der kurz vor dem Einschlafen oder beim Erwachen manchmal plötzlich da ist und alles vergeblich verschwinden läßt.

Hans Anliker
Ruth Berger
Wilfried Bolliger
Rudolf Buchli
Ueli Sager
Heidi Widmer
Max Woodtly

Er ist in diesem Zustand auf, tastet sich von den Wänden entlang in die Küche hinaus und stößt wahllos Essbares in sich hinein. Oder er klettert in sein Arbeitszimmer ab, greift nach seinem Diktiergerät und preßt es, als wäre es eine Atemmaske, an seine Lippen, blubbert ins eingebaute Mikrofon hinein, bis er sich Wort für Wort in Sätzen reden hört, der Blechgeschmack in seinem Munde verschwindet und die durchsichtige Haut wieder dicker wird.

Dubois meint, für Sekunden Annas Schmerz gespürt zu haben, die kleine Verwundung durch seine Abreise, stellt sich vor, wie sie sich im Finstern eine Zigarette anzündet und den Rauch tief hineinzieht, bis es ihr beinahe schwindlig wird und schließlich in die Luft aufsteigt in der Welle von ziehenden Rauch vermischt, das sich langsam über den ganzen Körper hin ausbreitet und sie fühlen läßt, daß sie lebt und daß dieses Leben aus ihr selber herauskommt.

7 bildnerische Antworten zum Buchakt Dubois und «Der Entwurf» von Klaus Merz zu vergessen, daß er sich soeben in seine eigene Vorstellung von Glück hineingedreht hat.

Hinter dem Tüllvorhang nimmt er die beleuchtete Umgebung seines Bettes als schwache Spie-

Ausgang Text

20. April bis 19. Mai 1985

Ausstellungen: Aarau